

mehr oder weniger offen ist). Adern und Pterostigma blass bräunlich, Flügel glashell.

Färbung : Kopfvorderfläche und -seiten, Fühlerkeule, Scutum, Petiolus- und Postpetioluskuppe sowie Gasteroberseite schwarzbraun;

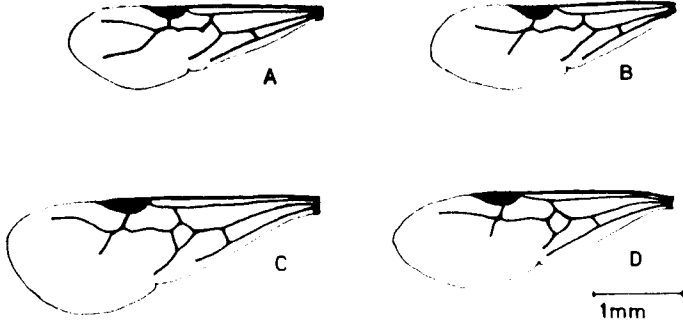


ABB. 2. — Flügel von A : ♂; B : ♀ von *Leptothorax kutteri* n. sp.;
C : ♂; D : ♀ von *Leptothorax acervorum* FABR.

Kopfunterseite, Scutellum, Thoraxseiten, Petiolus- und Postpetiolusseiten, gesamte Beine, Mandibeln ausser Kaurand, Antenne ausser Keule gelb bis rötlichgelb. Gaster unterseits braungelb.

Beborstung : gesamtes Tier überall ziemlich dicht, auch Beine und Fühlerschaft abstehend beborstet, Borsten mässig lang, abgestutzt.

♂ : **Körperlänge** 3,5 mm, Kopf- und Thoraxform wie beim ♂ von *L. acervorum*. **Antenne** 12-gliedrig, Labialtaster 3-, Maxillartaster 5-gliedrig. **Mandibeln** ungezähnt.

Mayr'sche Furchen flach, aber deutlich; Skulptur insgesamt flacher als beim ♂ von *L. acervorum*. **Epinotum** mit 2 kleinen Höckern. Vorderflügel mit offener Radialzelle und meist offener Discoidalzelle wie beim ♀ (Abb. 2). Doch kommen auch ♂♂ vor in deren einem oder (selten) beiden Vorderflügeln die Recurrens vorhanden ist.

Petiolus relativ kurz, Vorderfläche konvex und länger als die konkave Hinterfläche. **Postpetiolus** hoch gewölbt, kürzer als bei *L. acervorum*, ventral mit kleinem, zahnförmigem Fortsatz, etwa doppelt so breit wie der Petiolus (Abb. 3).

Färbung schwarz, Tibien und Tarsen gelb, Antenne braun.

Beborstung am ganzen Körper, aufrecht, kürzer und sparsamer als bei *L. acervorum*. Besonders sind die Flügel mit kleinen, schwarzen Börstchen besetzt, die bei *L. acervorum* im Gegensatz dazu glashell erscheinen.

♀ : fehlt.

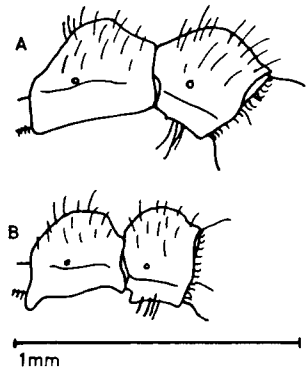


ABB. 3. — Stielchen des
♂ von A : *Leptothorax acervorum* FABR.; B :
Leptothorax kutteri n.
sp.